

## **Medienmitteilung vom 8. Oktober 2014**

### **Meilenstein für die Sicherung der Industrie in Zug**

**Zug, 8. Oktober 2014 – Die V-ZUG hat in diesen Tagen beim Stadtrat der Stadt Zug das Gesuch für das Bebauungsplanverfahren Technologiecluster Zug eingereicht. Der vorgeschlagene «Richtplan in Szenarien» bildet die Grundlage für eine in ihrer Art einmalige Transformation des grossen V-ZUG-Areals in ein neues städtisches Quartier.**

Mit dem visionären Vorhaben wird in erster Linie der industrielle Heimstandort der V-ZUG AG ausgebaut und langfristig gesichert. Auf dem Areal sollen aber auch zusätzliche Industriefirmen und Start-ups sowie Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen angesiedelt werden. Aus dem heute abgeschlossenen Industriegebiet mitten in der Stadt Zug entsteht so ein vernetzter und innovativer Technologiecluster, der durch Dienstleistungsunternehmen und Wohnungen ergänzt wird. Kurz: Ein attraktiver, aber überschaubarer Mix aus Technik- und Alltagswelt, ein moderner und doch organischer Teil des Lebensraums Zug. Der Regierungsrat des Kantons Zug hat denn auch die Förderung des Technologieclusters in sein Legislaturprogramm übernommen.

Die nun eingereichte Vorlage für einen neuen Bebauungsplan geht aus dem Studienwettbewerb hervor, den die Stadt Zug zusammen mit V-ZUG vor einem Jahr durchgeführt hat. Das siegreiche Projekt der Architekten Hosoya Schaefer wurde in den letzten Monaten im Dialog mit den städtischen Behörden vertieft und ergänzt. Dabei wurde sichergestellt, dass die Arealentwicklung parallel zum laufenden Betrieb der Produktionsanlagen von V-ZUG erfolgen kann. Ferner wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass nicht nur im Bereich der heutigen Fabrikhallen, sondern auf dem gesamten Areal moderne industrielle und technologische Nutzungen möglich sind.

Angesichts der langen Fristen und hohen Investitionen sind die Risiken der geplanten Arealtransformation hoch. Entsprechend soll bei der Ausarbeitung des Bebauungsplans ein hohes Mass an Flexibilität angestrebt werden. Die eingereichte Vorlage für den Bebauungsplan basiert deshalb auf einem «Richtplan in Szenarien».

### **Über die Metall Zug Gruppe**

Die Metall Zug AG, eine konzernmässig geführte Gruppe von Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Zug, umfasst drei Geschäftsbereiche und beschäftigt rund 3 500 Mitarbeitende. Zum Geschäftsbereich Haushaltapparate gehören die Schweizer Marktführerin V-ZUG AG mit ihren ausländischen Tochtergesellschaften, die V-ZUG Kühltechnik AG, die SIBIRGroup AG und die Gehrig Group AG. Den Geschäftsbereich Infection Control bildet die Belimed Gruppe, und der Geschäftsbereich Wire Processing umfasst die Schleuniger Gruppe. Die Holdinggesellschaft Metall Zug AG ist im Domestic Standard der SIX Swiss Exchange, Zürich, kotiert (Namenaktie Serie B, Valorenummer 3 982 108, Ticker-Symbol METN).

**Disclaimer**

Die in der vorliegenden Medienmitteilung geäusserten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Die effektiven Ergebnisse können davon abweichen.

**Wichtige Daten**

26. März 2015	Bilanzmedienkonferenz
01. Mai 2015	Generalversammlung

**Weitere Informationen**

Marcel Müller  
Corporate Communications & IR  
Telefon: +41 41 748 10 20

Beat Weiss  
Geschäftsführer V-ZUG Immobilien AG  
Telefon: + 41 41 767 60 45

[www.metallzug.ch](http://www.metallzug.ch)